



Kurzüberblick zur Durchführung der Abschlussprüfung für Sozialversicherungsfachangestellte - Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung -

Wann und wo findet die Abschlussprüfung statt?	Sie erhalten vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) rechtzeitig eine Ladung zu Ihrer schriftlichen Abschlussprüfung. Dieser Ladung können Sie Zeitpunkt und Ort der Prüfung entnehmen. Den Termin für Ihre mündliche Prüfung legt der Prüfungsausschuss fest. Auch hierzu erhalten Sie vom BAS eine Ladung.
Wie wird die schriftliche Prüfung durchgeführt und was wird geprüft?	An vier aufeinanderfolgenden Tagen sind vier praxisbezogene Arbeiten in den folgenden drei Prüfungsfächern zu schreiben: <ol style="list-style-type: none">1. Versicherung u. Finanzierung (150 Min.) insbes. Versicherungsverhältnisse und Beiträge2. Leistungen (zwei Arbeiten, je 150 Min.) insbes. Leistungen bei Krankheit, Rehabilitation, Rentenansprüche, -höhe und -zahlung3. Wirtschafts- und Sozialkunde (90 Min.) Arbeitsrecht, Beschäftigung, Betrieblicher Leistungsprozess, Wirtschaftskreislauf, Konjunktur (Anteil: rd. 80 %) Sonstige Lerninhalte des Rahmenlehrplans Wirtschaftslehre (Anteil: rd. 20 %)
Wie läuft die mündliche Prüfung ab?	Zur mündlichen Prüfung werden Sie nur zugelassen, wenn Sie in keinem Prüfungsfach die Note ungenügend und in höchstens zwei Prüfungsfächern die Note mangelhaft haben. In der mündlichen Prüfung gestalten Sie auf Grundlage eines vorgegebenen Sachverhaltes ein 30-minütiges Beratungsgespräch (Vorbereitungszeit 15 Minuten). Sie sollen hierbei zeigen, dass Sie berufspraktische Vorgänge und Problemstellungen bearbeiten, Lösungen darstellen und in berufstypischen Situationen kooperieren und kommunizieren können.
Wer bewertet die Prüfungsleistungen?	Ein Prüfungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, genauer aus je zwei Beauftragten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft sowie einer Berufsschullehrkraft. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden jeweils von zwei Mitgliedern des Prüfungsausschusses (nacheinander und unabhängig voneinander) bewertet. Die mündliche Prüfungsleistung ist von jedem Mitglied des Prüfungsausschusses zu bewerten. Die Note der mündlichen Prüfung ergibt sich aus dem Mittelwert der fünf Wertungen.

Nach welchem System wird die Prüfung bewertet?	Die in den drei schriftlichen Prüfungsfächern und in der mündlichen Prüfung erzielten Punkte werden addiert und durch vier geteilt. Somit fließt die schriftliche Prüfung zu 75 % und die mündliche Prüfung zu 25 % in die Gesamtnote ein.																														
Nach welchem Schlüssel werden die Noten berechnet?	<table> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100</td> <td>–</td> <td>87,5</td> <td>Punkte</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>unter 87,5</td> <td>–</td> <td>75</td> <td>Punkte</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>unter 75</td> <td>–</td> <td>62,5</td> <td>Punkte</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>unter 62,5</td> <td>–</td> <td>50</td> <td>Punkte</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>unter 50</td> <td>–</td> <td>25</td> <td>Punkte</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>unter 25</td> <td>–</td> <td>0</td> <td>Punkte</td> </tr> </table>	sehr gut	100	–	87,5	Punkte	gut	unter 87,5	–	75	Punkte	befriedigend	unter 75	–	62,5	Punkte	ausreichend	unter 62,5	–	50	Punkte	mangelhaft	unter 50	–	25	Punkte	ungenügend	unter 25	–	0	Punkte
sehr gut	100	–	87,5	Punkte																											
gut	unter 87,5	–	75	Punkte																											
befriedigend	unter 75	–	62,5	Punkte																											
ausreichend	unter 62,5	–	50	Punkte																											
mangelhaft	unter 50	–	25	Punkte																											
ungenügend	unter 25	–	0	Punkte																											
Wann ist die Prüfung bestanden?	Sie brauchen mindestens 50 Punkte im Gesamtergebnis. Zudem dürfen Sie maximal ein „mangelhaft“ im schriftlichen Teil und kein „ungenügend“ im mündlichen Teil der Prüfung haben.																														
Wann ist eine Ergänzungsprüfung durchzuführen?	<p>Bei nicht bestandener Prüfung (weniger als 50 Punkte oder mehr als ein „mangelhaft“) ist auf Antrag der zu prüfenden Person ein ergänzendes Prüfungsgespräch von etwa 15 Minuten durchzuführen, wenn dieses für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Stehen zwei Prüfungsfächer zur Auswahl, bestimmt die zu prüfende Person, in welchem Fach die Prüfung erfolgen soll.</p> <p>Der Antrag ist unter Angabe des Prüfungsfachs spätestens im Anschluss an die Bekanntgabe des Ergebnisses der mündlichen Prüfung beim Prüfungsvorsitz zu stellen. Der Prüfungsausschuss entscheidet, ob die Voraussetzungen für eine Ergänzungsprüfung vorliegen. Die Ergänzungsprüfung soll sich unmittelbar an die mündliche Prüfung anschließen.</p>																														
Welche Prüfungs-erleichterungen können gewährt werden? (Nachteilsausgleich)	Zur Wahrung der Chancengleichheit bei der Prüfung kann Menschen mit Behinderung sowie aktuell beeinträchtigten Personen auf Antrag eine angemessene Erleichterung (Schreibzeitverlängerung bzw. Pausenregelung) gewährt werden. Dem Antrag ist ein zeitnahes ärztliches Attest beizufügen. Aus diesem müssen sich Art und Umfang der Beeinträchtigung bzw. der Behinderung in Bezug auf die Anfertigung der Arbeiten ergeben.																														
Was ist noch wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> • Als zugelassenes Hilfsmittel wird Ihnen ein SGB bereitgestellt. Als Arbeitsmittel ist ein einfacher, nicht programmierbarer und netzunabhängiger Taschenrechner zugelassen. • Täuschungshandlungen werden gemäß der Prüfungsordnung geahndet. Über die Folgen, einen möglichen Punktabzug bis hin zu einer Nullwertung, entscheidet der Prüfungsausschuss. • Bitte teilen Sie uns zeitnah jede Adressänderung mit 																														
Haben Sie weitere Fragen oder Probleme?	<p>Sie erreichen uns wie folgt:</p> <p>Bundesamt für Soziale Sicherung Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz Friedrich-Ebert-Allee 38 53113 Bonn</p> <p>im Internet: www.bundesamtsozialesicherung.de oder per Email: ausbildungsberatung@bas.bund.de</p>																														

Ihr Ausbildungsberater:

Uwe Janßen-Ludwig, 0228 619 - 1767, uwe.janssen-ludwig@bas.bund.de
Niclas Schell, 0228 619 - 1865, niclas.schell@bas.bund.de